



Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Maßgeschneiderte 24/7-Security Lösung für das gesamte Netzwerk

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich setzt auf innovative Lösungen bei der Cybersicherheit: Gemeinsam mit der Telekom und Cisco wurde ein Sicherheitskonzept realisiert, das modernste Technologien wie KI-gestützte Netzwerküberwachung und Zwei-Faktor-Authentifizierung vereint. Das Ergebnis: ein zuverlässiger Schutz sensibler Daten, maximale Ausfallsicherheit und eine Verwaltung, die den digitalen Herausforderungen von morgen souverän begegnet.

Die 1970 gegründete Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ist eine zentrale Verwaltungsinstanz der Region und ein unverzichtbarer Bestandteil des öffentlichen Lebens.

Mit einem engagierten Team von über 400 Mitarbeitenden bietet sie umfassende Dienstleistungen für Bürger und Unternehmen. Ihre Aufgaben umfassen unter anderem die Bereiche Bildung, Gesundheit, Soziales, Bauen und Umwelt.

Durch effiziente und bürgernahe Verwaltungslösungen trägt sie maßgeblich zur Organisation und Umsetzung kommunaler Aufgaben bei und sichert so die Lebensqualität im Landkreis Bernkastel-Wittlich.

Telekom und Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgangssituation:

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich sah sich mit steigenden Cyberangriffen konfrontiert, die eine potenzielle Bedrohung für ihre IT-Infrastruktur darstellten. Der Bedarf an einer umfassenden Sicherheitslösung wurde immer dringlicher, um den Schutz sensibler Daten zu gewährleisten.

Lösung:

In Zusammenarbeit mit der Telekom und Cisco wurde ein KI-gestütztes Sicherheitskonzept implementiert, das Netzwerküberwachung, Zwei-Faktor-Authentifizierung und Endpoint-Security kombiniert. Ergänzt wird dies durch eine Mobile-Device-Management-Lösung und eine Next-Generation-Firewall mit Mikrosegmentierung.

Kundennutzen:

Die IT-Sicherheit der Kreisverwaltung wurde signifikant erhöht, wodurch potenzielle Bedrohungen frühzeitig erkannt und neutralisiert werden können. Dies gewährleistet nicht nur den Schutz sensibler Daten, sondern auch die Ausfallsicherheit der Verwaltungssysteme.



Connecting
your world.

Cybersicherheit als Schlüssel zur digitalen Resilienz

Behörden stehen zunehmend im Fokus wachsender Cyberbedrohungen – von gezielten Angriffen bis hin zu komplexen Sicherheitslücken in der digitalen Infrastruktur. Um diesen Herausforderungen wirksam zu begegnen, sind ganzheitliche Sicherheitskonzepte gefragt, die moderne Technologien wie KI-gestützte Netzwerküberwachung und Mehrfaktor-Authentifizierung integrieren.

Solche Lösungen ermöglichen nicht nur den Schutz sensibler Daten, sondern sichern auch die Betriebsfähigkeit kritischer Verwaltungsprozesse. Wer heute in digitale Sicherheit investiert, schafft die Grundlage für eine widerstandsfähige, vertrauenswürdige und zukunftsfähige öffentliche Verwaltung.

Technologische Maßnahmen für umfassende IT-Sicherheit

Um den steigenden Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden, braucht es mehr als nur punktuelle Lösungen – gefragt sind integrierte, zukunftsorientierte Sicherheitskonzepte. Ein Beispiel dafür liefert die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, die gemeinsam mit der Telekom und Cisco ein umfassendes Schutzsystem etabliert hat.

Im Zentrum steht eine KI-gestützte Netzwerküberwachung (XDR), die in Echtzeit Anomalien im Datenverkehr erkennt und automatisch Gegenmaßnahmen einleitet. Ergänzt wird dieses System durch eine Zwei-Faktor-Authentifizierung, die den Zugriff auf sensible Bereiche deutlich absichert.

Zudem kommen moderne Endpoint-Security-Lösungen und ein DNS-Schutz zum Einsatz, um die IT-Infrastruktur ganzheitlich zu schützen. Mobile Endgeräte werden über eine Mobile-Device-Management-Lösung (MDM) von Cisco Meraki zentral verwaltet. Eine Next-Generation-Firewall mit Mikrosegmentierung ermöglicht eine präzise Steuerung des Datenverkehrs, der über eine zentrale Firewall überwacht wird.

Zukunftssicherer Rundumschutz

Dieser ganzheitliche Ansatz hat die IT-Sicherheit des Kreises auf ein neues Niveau gehoben und gewährleistet, dass die Verwaltung auch in Zukunft gegen die ständig wachsenden Bedrohungen der digitalen Welt gewappnet ist. Mit dieser Kombination aus modernster Technologie und kontinuierlicher Überwachung setzt der Kreis Bernkastel-Wittlich ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Cybersicherheit in der öffentlichen Verwaltung.

Bedeutung der IT-Sicherheit für öffentliche Verwaltungssysteme

Die Sicherheit von Verwaltungssystemen stellt einen entscheidenden Faktor für Kommunen und Landesbehörden dar. Angesichts der zunehmenden Komplexität und Häufigkeit von Cyberangriffen ist es unerlässlich, individuelle Lösungen zu implementieren, die auf bestehenden Sicherheitsanforderungen basieren.

Solche maßgeschneiderten Ansätze ermöglichen nicht nur einen effektiven Schutz vor hochentwickelten Angriffen, sondern tragen auch dazu bei, potenzielle Bedrohungen frühzeitig zu erkennen und schnell darauf zu reagieren.

Technologische Maßnahmen zur Erhöhung der Ausfallsicherheit

Dies wird durch den Einsatz intelligenter Erkennungsmethoden erreicht, die in der Lage sind, verdächtige Aktivitäten in Echtzeit zu analysieren und entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten. Ein weiterer zentraler Vorteil dieser Sicherheitslösungen ist die signifikante Erhöhung der Ausfallsicherheit der gesamten Verwaltungssysteme.

Ein reibungsloser Betrieb ist für Behörden von essenzieller Bedeutung, da Ausfälle nicht nur interne Prozesse stören, sondern auch das Vertrauen der Bürger in die öffentliche Verwaltung beeinträchtigen können.

Durch robuste Sicherheitsmaßnahmen wird sichergestellt, dass die Systeme auch unter Belastung oder im Falle eines Angriffs funktionsfähig bleiben.

Ganzheitliche Sicherheitsstrategie für digitale Souveränität

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Kombination aus intelligenter Bedrohungserkennung, schneller Reaktion und erhöhter Ausfallsicherheit eine ganzheitliche Strategie bietet, um den wachsenden Herausforderungen im Bereich der IT-Sicherheit gerecht zu werden.

Dies ist nicht nur ein technologischer Fortschritt, sondern auch ein wichtiger Schritt, um die digitale Souveränität und das Vertrauen in die öffentliche Verwaltung zu stärken.

KUNDENSTECKBRIEF

Name Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Gründung 1970

Hauptsitz 54516 Wittlich

Mitarbeiter > 400

Kreisverwaltung
**Bernkastel
Wittlich**



Kontakt:

Persönlicher Kundenberater

<https://public.telekom.de/referenzen>

Herausgeber:

Telekom Deutschland GmbH

Geschäftskunden

Landgrabenweg 151

53227 Bonn



Connecting
your world.